

## INHALT

Mitteilungen des Vorstands  
Sabine Collmert: Ein Nachruf  
Jahrestagung 2017: Call for Papers  
Jahrestagung 2017: Organisatorisches  
Veröffentlichungen unserer Mitglieder  
Weitere Veröffentlichungen  
Mitgliedschaft

## IMPRESSUM

Der AMS-Newsletter ist das Mitteilungsorgan des Arbeitskreises Militär und Sozialwissenschaften. Er erscheint bis zu vier Mal jährlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge sind jeweils Meinung des Verfassers und müssen nicht derjenigen der Redaktion entsprechen.

Für den Inhalt der vorliegenden Ausgabe sind verantwortlich :

Dr. Paul Klein, Heimhauserstraße 21,  
85716 Unterschleißheim  
Email: paul.j.klein **at** t-online.de

Dr. Gerhard Kümmel, c/o Zentrum für Militärgeschichte und  
Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Zeppelinstraße 127/128,  
14471 Potsdam  
Email: gerhardkummel **at** bundeswehr.org

## MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Werte Mitglieder,

der AMS ist nicht tot, er hat lediglich eine Zeit lang geschlummert!

Dieser zugegebenermaßen etwas längere Dornröschenschlaf liegt im Wesentlichen in meinen gesundheitlichen Problemen und deren Behandlung begründet. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich entschuldigen!!

Nun aber wollen wir den AMS wieder ‚wacküssen‘!

- (1) Mit **Publikationen**: So entstehen derzeit gerade bei Nomos der „Soldatenbilder“-Tagungsband und ein weiterer Tagungsband. Des Weiteren werden unsere Schweizer Kollegen einen Sammelband zum Thema „Kommunikation“ in unserer Reihe publizieren, der von Michael Holenweger herausgegeben werden wird.
- (2) Mit unserer nächsten **Jahrestagung**: Diese wird vom **24.-26. März 2017** an der **Universität Potsdam** stattfinden und das Thema „**Was es (heute) heißt, Soldat zu sein**“ behandeln. In diesem Newsletter finden Sie dazu einen **Call for Papers** und die ersten organisatorischen Informationen.

**Bitte unterstützen Sie uns bei der Neubelebung des AMS, indem Sie Ihre Mitgliedschaft bestätigen und verlängern. Hier-zu möchten wir Ihnen sozusagen als Entschuldigung für den Dornröschenschlaf des AMS ein Angebot machen, das sie (hoffentlich) nur schwer ausschlagen können:**

**Für die Bestätigung und Verlängerung Ihrer Mitgliedschaft:**

**erhalten Sie kostenlos DREI Bände aus unserer Schriftenreihe (wo-  
bei diese Bände nicht aus einer unserer Jahrestagungen hervorge-  
gangen sind)!**

**Bitte benachrichtigen Sie**

**Herrn Brecht ([reinhold@brecht.it](mailto:reinhold@brecht.it))**

**wie auch**

**mich ([gerhardkuemmel@bundeswehr.org](mailto:gerhardkuemmel@bundeswehr.org)),**

**wenn Sie unser Angebot annehmen möchten.**

**Bitte benachrichtigen Sie uns auch, wenn Sie Ihre Mitgliedschaft beenden möchten.**

Namens des AMS wünsche ich Ihnen wie auch Ihren Familien eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit!!

Bleiben Sie dem AMS gewogen!

*Für den Vorstand,  
Gerhard Kümmel*

## SABINE COLLMER†: EIN NACHRUF

**Eine sehr traurige Nachricht, die uns da erreichte:  
Sabine Collmer ist leider – viel, viel zu früh – verstorben.  
Im Folgenden ein Nachruf von Paul Klein:**

**Zum Tod von Sabine Collmer**

Wenn man wie der Autor der folgenden Zeilen bereits im achten Lebensjahrzehnt steht, hat man sich an die traurige Nachricht gewöhnt, dass mal wieder einer der gleichaltrigen Freunde, Kollegen und Bekannte verstorben ist. Demgegenüber war die Mitteilung von Sabine Collmers Tod im Oktober 2014 ein Schock, wurde sie doch mit nur 52 Jahren plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen.

Mit Sabine Collmer verlieren der AMS, aber auch die gesamten deutschen militärbezogenen Sozialwissenschaften eine Frau, die sich wie kaum eine andere in ihrem wissenschaftlichen Leben dem Militär gewidmet hat.

Sie startete ihre wissenschaftliche Laufbahn 1992 als Mitarbeiterin im SOWI in München und Strausberg, promovierte an der Technischen Universität München und war dann an der Technischen Universität Berlin mehrere Jahre als Mitarbeiterin und Dozentin tätig. 1999 ging sie zur Universität der Bundeswehr und blieb dort bis 2005 als Dozentin für Soziologie. Dabei gehörte sie zu den ganz wenigen Kollegen, die in ihrem Lehrangebot auch militärsoziologische Themen aufnahmen. Die letzte Station ihres wissenschaftlichen Lebens fand sie dann am George C. Marshall Center in Garmisch-Partenkirchen. Von 2005 bis 2010 leitete sie dort die Forschungsarbeiten des Centers und war danach als Dozentin für internationale sicherheitspolitische Studien tätig.

Im AMS war Sabine Collmer seit dem Jahr 2000 für nahezu 10 Jahre stellvertretende Vorsitzende. Viele der AMS-Jahresbände aus dieser Zeit tragen ihre Handschrift. Sabine Collmer war Autor und Mitautor zahlreicher Bücher, Buchbeiträge und Zeitschriftenartikel. Es gibt im deutschsprachigen Raum kaum einen Sammelband zu militärsozialwissenschaftlichen Fragen, in dem sie nicht ihre Spuren hinterlassen hat.

Bei den Jahrestagungen des AMS war sie eine eifrige Diskussionsleiterin und wirkte im Hintergrund bei deren Organisation mit. Sie hinterlässt eine Lücke, die kaum zu schließen sein wird.

*Paul Klein*

## JAHRESTAGUNG 2017: CALL FOR PAPERS

Unsere **Jahrestagung 2017**, die vom **24.-26. März 2017** an der **Universität Potsdam** stattfinden wird, ist dem Thema

**Was es (heute) heißt, Soldat zu sein**

gewidmet.

Wenn Sie zu relevanten Aspekten dieses Themas einen Vortrag beisteuern möchten, fühlen Sie sich bitte herzlichst ermutigt, mir per Email an

[gerhardkuemmel@bundeswehr.org](mailto:gerhardkuemmel@bundeswehr.org)

**am besten umgehend, spätestens aber bis zum 09. Januar 2017**

eine entsprechende Nachricht zukommen zu lassen.

## JAHRESTAGUNG 2017: ORGANISATORISCHES

**Tagungsort:**

Universität Potsdam  
Campus III (Griebnitzsee)  
August-Bebel-Straße 89  
**14482 Potsdam**

**Lageplan: (Nächste Seite)**

<http://www.uni-potsdam.de/db/zeik-portal/gm/griebnitzsee.pdf>  
Stand: 09.02.2015

### Universität Potsdam - Lagepläne

#### Campus III - Griebnitzsee

August-Bebel-Straße 89  
14482 Potsdam



Seite: 1

<http://www.uni-potsdam.de/db/zeik-portal/gm/griebnitzsee.pdf>

#### Anfahrt (ÖPNV):

- (1) mit der Buslinie 694 vom Potsdamer Hauptbahnhof
- (2) mit der Regionalbahn / S-Bahn:
  - S-Bahn S7 von Berlin bzw. von Potsdam
  - Regionalbahn RB 21 (Griebnitzsee - Wustermark)

Oder fußläufig in 5 Min. vom avendi Hotel am Griebnitzsee.

**Unterkunft:**

avendi Hotel am Griebnitzsee  
Rudolf-Breitscheid-Straße 190  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 70910

<http://www.seminaris.de/hotels/avendi-hotel-am-griebnitzsee-potsdam.html>

Dieses gemütliche Vier-Sterne-Hotel liegt im Potsdamer Stadtteil Babelsberg, direkt am Ufer des Griebnitzsees, und ist vom Tagungsort in weniger als 5 Min. fußläufig erreichbar.

Mit der S-Bahn von der S-Bahn-Station „Griebnitzsee“ (100m bzw. 2 Min. vom Hotel entfernt) sind es bis Berlin Hauptbahnhof nur 35 Min.

**Preise:**

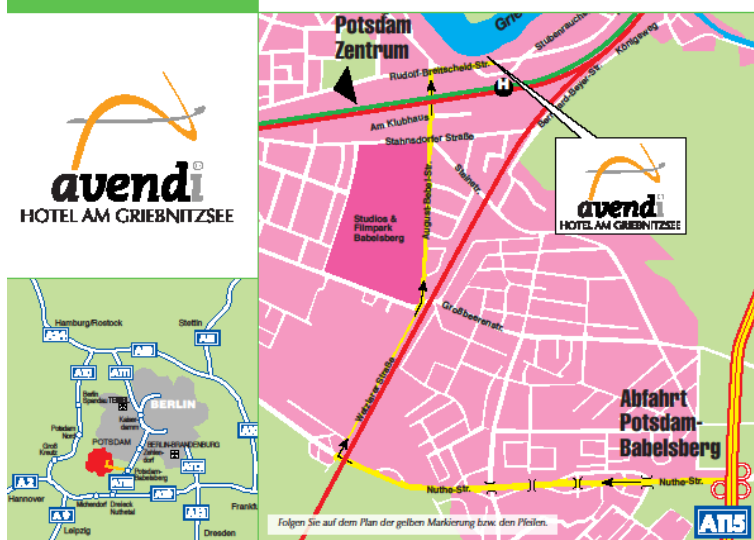
EZ: 89,- Euro pro Nacht, inklusive Frühstück  
DZ: 120,- Euro pro Nacht, inklusive Frühstück

**Anfahrt:**

- (1) Mit ÖPNV: S-Bahn 7 von Potsdam Hbf oder von Berlin Hbf
- (2) Mit dem Auto: .A10 Berliner Ring, am Autobahndreieck Nuthetal auf die A115 bis zur Abfahrt Potsdam-Babelsberg-Zentrum. Dann 3. Abfahrt „Filmpark“ oder „Wetzlarer Straße“. Achten Sie auf das grüne Hotel-Leitsystem der Stadt Potsdam.

**Lageplan: (Nächste Seite)**

So finden  
Sie uns



**Zur Lage** Das Hotel liegt im Potsdamer Stadtteil Babelsberg, direkt am Ufer des Griebnitzsees. Mit der S-Bahn (2 Min. entfernt) sind es bis Berlin Hauptbahnhof nur 35 Min., bis ICC Messe Berlin 20 Min.

**Die Verkehrsverbindungen**

Bundesautobahnen:

A10 Berliner Ring, am Autobahndreieck Nuthetal auf die A115 bis zur Abfahrt Potsdam-Babelsberg-Zentrum. Dann 3. Abfahrt »Filmpark« oder »Wetzlarer Straße«. Achten Sie auf das grüne Hotel-Leitsystem der Stadt Potsdam.

Bahn:

Bahnhof Potsdam (4 km): EC-, RE-, S-Bahn-Anschluss.

Bahnhof Griebnitzsee (100 m): RE- und S-Bahn-Anschluss.

Flughäfen:

Berlin-Brandenburg Willy Brandt liegt 48 km entfernt.

Rudolf-Breitscheid-Str. 190–192  
14482 Potsdam  
Tel. +49(0)331 - 7091-0  
Fax +49(0)331 - 7091-11  
griebnitzsee@avendi.de  
www.avendi.de/griebnitzsee

[http://www.seminaris.de/fileadmin/files/downloads/hg/pdf/avendi\\_Potsdam\\_Anfahrt\\_o213.pdf](http://www.seminaris.de/fileadmin/files/downloads/hg/pdf/avendi_Potsdam_Anfahrt_o213.pdf)

## VERÖFFENTLICHUNGEN UNSERER MITGLIEDER

Biehl, Heiko/Schoen, Harald (Hg.) (2015): Sicherheitspolitik und Streitkräfte im Urteil der Bürger. Theorien, Methoden, Befunde. Wiesbaden: Springer VS.

Dörfler-Dierken, Angelika/Kümmel, Gerhard (Hg.) (2016): Am Puls der Bundeswehr. Militärsoziologie in Deutschland zwischen Wissenschaft, Politik, Bundeswehr und Gesellschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Elbe, Martin (2016): Sozialpsychologie der Organisation. Verhalten und Intervention in sozialen Systemen. Berlin – Heidelberg: Springer Gabler.

Langer, Phil C./Kümmel, Gerhard (Hg.) (2015): ‚Wir sind Bundeswehr.‘ Wie viel Vielfalt benötigen/vertragen die Streitkräfte? Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.

Leonhard, Nina/Franke, Jürgen (Hg.) (2015): Militär und Gewalt: Sozialwissenschaftliche und ethische Perspektiven. Berlin: Duncker & Humblot.

Rose, Jürgen (2015): Deutschlands neue Wehrmacht. Die 'Transformation' der Bundeswehr von einer Verteidigungsarmee zur weltweit einsetzbaren Interventionstruppe im Dienste nationaler Interessen. In: *International*, Nr. 3, S. 12-18.

Rose, Jürgen (2015): Jäger und Gejagter – Flug MH17 (1). In: *Ossietzky*, Nr. 25.

Rose, Jürgen (2015): 'Jeder Offizier, der seine Dienstgewalt missbraucht, ist vor der Front zu degradieren!' Kurt Tucholsky und die 'Innere Führung' - revolutionäre Ideen zur Militärreform. In: Kurt-Tucholsky-Gesellschaft (Hg.): Schriftsteller und Revolution. Dokumentation der Jubiläumstagung 2013. St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag, S. 185-224.

Wittmann, Klaus (2015): Russland und der Westen - Gedanken für bessere Zeiten. In: *Evangelische Verantwortung*, Nr. 9+10, S. 3-9.



## WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Bach, Alois/Sauer, Walter (Hg.) (2016): Schützen - Retten - Kämpfen. Dienen für Deutschland. Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.

Bendiek, Annegret (2016): Sorgfaltsverantwortung im Cyberraum. Leitlinien für eine deutsche Cyber-Außen- und Sicherheitspolitik (SWP-Studie S 3). Berlin: SWP.

Bohrmann, Thomas/Lather, Karl-Heinz/Lohmann, Friedrich (Hg.) (2014): Handbuch Militärische Berufsethik. Band 2: Anwendungsfelder. Wiesbaden: Springer VS.

Buske, Rainer (2015): Kunduz. Ein Erlebnisbericht über einen militärischen Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan im Jahr 2008. Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.

Dickow, Marcel (2015): Robotik – ein Game-Changer für Militär und Sicherheitspolitik? (SWP-Studie S 14). Berlin: SWP.

Fischer, Sabine/Klein, Margarete (Hg.) (2016): Denkbare Überraschungen. Elf Entwicklungen, die Russlands Außenpolitik nehmen könnte (SWP-Studie S 15). Berlin: SWP.

Freudenberg, Dirk (2015): Auftragstaktik und Innere Führung. Feststellungen und Anmerkungen zur Frage nach Bedeutung und Verhältnis des inneren Gefüges und der Auftragstaktik unter den Bedingungen des Einsatzes der Deutschen Bundeswehr. Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.

Grot, Klaus (2014): So war's, damals. Erinnerungen eines Pionieroffiziers im Kalten Krieg 1954-1991. Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.

Hartmann, Uwe (2014): War Without Fighting? The Reintegration of Former Combatants in Afghanistan Seen Through the Lens of Strategic Thought. Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.

Hartmann, Uwe (Hg.) (2015): Lernen von Afghanistan. Innovative Mittel und Wege für Auslandseinsätze. Berlin: Carola Hartmann Miles-Verlag.

Kaim, Markus (2016): Die Neuordnung der Nato-Partnerschaftsbeziehungen (SWP-Studie S 12). Berlin: SWP.

Möllers, Martin H.W./Ooyen, Robert Chr. van (Hg.) (2015): Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2014/2015. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.

Mölling, Christian (2015): Der europäische Rüstungssektor. Zwischen nationaler Politik und industrieller Globalisierung (SWP-Studie S 12). Berlin: SWP.

Overhaus, Marco (2015): Die Verteidigungspolitik der USA. Grundlegende Trends und ihre Auswirkungen auf das transatlantische Verhältnis (SWP-Studie S 11). Berlin: SWP.

Paul, Michael (2015): Die amerikanische Schwerpunktverlagerung nach Asien. Die militärische Dimension (SWP-Studie S 5). Berlin: SWP.

Perthes, Volker (Hg.) (2016): Ausblick 2016: Begriffe und Realitäten internationaler Politik (SWP-Studie S1). Berlin: SWP.

Rudolf, Peter (2015): Bürgerkriege und Massenverbrechen verhindern – aber wie? Erträge der Forschung (SWP-Studie S 16). Berlin: SWP.

Rudolf, Peter (2016): Amerikanische Russland-Politik und europäische Sicherheitsordnung (SWP-Studie S 17). Berlin: SWP.

Sangar, Eric (Bearb.) (2014): Krieg ohne Heimatfront? *Berliner Debatte Initial*, Nr. 2.

Wacker, Gudrun (2015): Sicherheitskooperation in Ostasien. Strukturen, Trends und Leistungsgrenzen (SWP-Studie S 2). Berlin: SWP.

## MITGLIEDSCHAFT

**1. Mitgliedschaft**

Formlose Schreiben (auch per Email) zur Beantragung der AMS-Mitgliedschaft richten Sie bitte an:

**gerhardkuemmel@bundeswehr.org**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 30,- Euro pro Jahr. Für Studenten beläuft er sich gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises auf 10,- Euro pro Jahr.

**2. Bankverbindung**

Ihren Mitgliedsbeitrag überweisen Sie bitte innerhalb der ersten drei Monate eines Jahres auf unser folgendes Konto:

AMS e.V. / Brecht  
Sparda-Bank West e.g. Düsseldorf  
**IBAN: DE 3037 0605 9000 0077 4365**  
Betreff: Mitgliedsbeitrag für *JAHR*

Wir empfehlen die Einrichtung eines Dauerauftrages.

**3. Bei Fragen zur Mitgliedschaft**

**reinhold@brecht.it**

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DES NEWSLETTERS IST FÜR  
JANUAR 2017 GEPLANT.**